

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 16 (1890)
Heft: 27

Rubrik: Briefkasten der Redaktion

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Tieffinnige Zukunftswörter.

Kapitalistenkrutinium.
Fischzucht hausdirektor.
Bidelhaubenlerche.
Apfelbaumöl.
Rattenkönigsleutnant.
Hämorrhoiddealismus.
Kanonierfett.
Zwiebelrohrdommel.
Giraffenthaler.
Reichstagundnachtgleiche.

H.: Sind Sie heute ausgeritten, lieber Freund?
B.: Warum denn?
H.: Sie sehen so geistig aus!

Mama (zum 2 1/2-jährigen Kari beim Abschied von einem Besuch):
„Sag jetzt: Bütned nützt, Tante, daß i so wüest thue ha.“
Kari: „Bütned nützt, Tante, daß d'Mama so wüest thue het.“

Briefkasten der Redaktion.

H. i. M. Ja, der Druckfehlerteufel leistet oft sehr ergiebige Dinge. So lasen wir jüngst einen Aufruf an unbekittelte Frauen. Natürlich sollte es heißen unbemittelte Frauen. — ? i. B. Im Ganzen wird man zufrieden sein müssen. Die Bundesversammlung arbeitet fleißig und seriös. Daß sie es nie Allen recht machen kann, liegt nicht in der Absicht, sondern im Verhängnis. — Nimrod. Der Unterschied zwischen den Jüngern beim Abendmahl und den Jä-

gern besteht darin, daß die erstern beim Tische lagen und die letztern lügen. — G. S. i. P. Sie fragen so merkwürdig, daß nicht einmal Direktor Schaufelbiel darauf antworten könnte. — M. N. Warum die Papierfabrik Siege Smühle heißt? Nun, wahrscheinlich weil das Papier über die Lumpen Meister wird. — M. i. E. Schade, später wäre besser gewesen. — Spatz. Nein, nein, das Dampfschiff führt sicherer ans Ziel. — G. V. i. B. Se non è vero, è ben trovato. — J. C. H. Gerne, aber der Monat ist noch lang. — K. i. B. Ihrem Wunsch soll demnächst entsprochen werden; wann entsprechen Sie den unsrigen? — S. G. i. J. Sie haben recht, der Journalistentag war kein großer Tag und wäre noch immer Zeit und Appetit genug geblieben, um ein paar solch kleine Wägenchen, wie Sie eines zu sein scheinen, unter den Fingernagel zu nehmen; wahrheitsgemäß aber hätten Ihnen Reinlichkeitsrückichten das Leben erhalten. — N. N. Diesen Witz, welchen Sie uns als etwas Ausgezeichnetes und absolut Neues zusandten, finden Sie im Nebelspalter Nr. 17. Wir verzeihen Ihnen, denn das begegnet sogar Zeitungen. — ? i. N. Daß die Drahtseilbahn Gclufe-Plan höhere Wagen machen ließ, als die Lichtöffnung des Tunnels, gehört zu den technischen Promenaden und hat bereits einmal eine Illustration in unserm Blatte gefunden. — H. i. Berl. Trifft dieses Grüßchen ein, werden Sie schon im Besitze sein. — S. i. Lond. Das Blatt wird in gewünschter Weise pünktlich an Sie abgehen. Schönen Gruß. — G. i. P. Mit vielem Vergnügen erhalten; Ein ähnliches Blatt in Vorbereitung. Aber ist dieser Pariser nicht Genfer? — L. i. H. Wenn Sie von dem Käse nur die Böcher essen, wird er Ihnen nie schwer auf dem Magen liegen; im Uebrigen pußt man den Magen am besten mit gestohlenen Pfeifenköpfchen, gleichviel mit oder ohne Dedel. — O. H. i. S. Daß man die Fahnen und Flaggen per Kubikfuß vermietet, haben wir erst im „Soloth. Tagbl.“ durch Sie erfahren. Dank für die Neugierde. — A. v. A. Das Schnebergemittel ist alt; das andere verwendbar. — F. i. H. Wenn Cure Fehler Ihr eingeseht, thut Ihr's für edlen Seelen, weil nach der Beichte man sodann kann ruhig weiter gehen. — K. i. Frkf. Wenn Herr Schönth an seine Leser so gut servierte, wie unsere Hoteliers ihre Gäste, wüßte man mehr von ihm. Diese Gedächtniszeit paßt dazu. — J. J. i. M. Natürlich; warum denn nicht? — Verschiedenen: Anonymes wird nicht angenommen und nicht beantwortet.

Wechselstube der Schweiz. Kreditanstalt

Paradeplatz ZÜRICH Paradeplatz.

An- und Verkauf von Banknoten und Münzen aller
Länder. Wechsel, Chèques, Kreditbriefe. Solide Anlage-
papiere. (M7819Z) 115-7

Strohhof Zürich.

Altrenommiertes Restaurant.
Pilsener, Münchner u. hiesige Biere.
Reale Weine.
Anerkannt vorzügliche Küche.
Schöner schattiger Garten.
Zwei Kegelbahnen.
Telephon. 129-3. Telephon. Georg Schell.

P. Meinel, Basel

Klosterberg 19.
Atelier für Anfertigung und Repa-
ratur von Saiten-Instrumenten.
Specialität: Violinen und Zithern,
nebst dazugehörigen Bestandtheilen und
Saiten, Bogen und Etuis. Lager
von alten Violinen. 118-12
Vorzüglichste Arbeit. Billige Preise.
Ansichtssendung.

Goldene Medaille

Weltausstellung Paris 1889. 1

CHOCOLAT



SUCHARD

NEUCHÂTEL (SUISSE).

Dachsen Rheinfall Hôtel Witzig

Route Schaffhausen-Zürich. Eisenbahn-Bureau, Post, Telegraph und
Telephon im Hause.
10 Minuten zum Schloss Laufen, Fischenz, Känzli (Hauptansicht).
Geräumige Säle für Hochzeiten und Gesellschaften. Billige Logements.
Gartenwirthschaft. Fernsicht in die Alpen.
Nach letztem Eisenbahnzug freie Fahrt zur Rheinfallbeleuchtung.
Inhaber der Bahnhof-Restaurations Winterthur. 113
Gebrüder Witzig.

BLAUE FAHNE

Münstergasse No. 4, Zürich.
Neuestes größtes Münchener Bierlokal mit originellen Wandgemälden,
nebst gemüthlichen Jägerstübchen
Spezialausschank des Bürgerlichen Brauhauses München
95 (Münchener Bürgerbräu) Vorzügliches Bier direkt vom Fass.
Anerkannt gute Küche. Reichhaltiges kaltes Buffet.
Reine offene & Flaschenweine Ed. Kargus, Restaurateur.

Probekisten
von 6 ganzen Flaschen in 6 ausgewählten Sorten Malaga, Sherry,
Moscatel, Oporto und Madeira, gegen Einsendung oder Nach-
nahme von Fr. 12. 50 ab Basel. Pfaltz, Hahn & Cie.,
Barcelona und Basel. Hoflieferanten Ihrer Majestät der
Königin Regentin von Spanien (12-26)

„Schweizer Grenzpost“

(20. Jahrgang.)

mit „Illustriertem Unterhaltungsblatt“.

Die „Schweizer Grenzpost“ erscheint für einsteilen drei Mal wöchen-
lich. Sie wird auch in Zukunft unentwegt zur freisinnigen Sache stehen und
ausser den politischen auch den wirtschaftlichen Tagesfragen ihre Aufmerksam-
keit widmen. — Das Feuilleton der „Schweizer Grenzpost“ wird in Zukunft
mit Vorliebe die Produkte schweizerischer Schriftsteller pflegen. — Wir machen
den Tit. Handelsstand ergebenst darauf aufmerksam, dass wir auch die Fra-
gen des Handels und Verkehrs eingehend besprechen. — Zu zahlreichem neu-
em Abonnement ladet ergebenst ein
Administration der „Schweizer Grenzpost“: J. Gass-Frel.

HOTEL STORCHEN, HERISAU

Den Herren Geschäftsreisenden und Passanten bestens empfohlen. In
nächster Nähe des Bahnhofes. — Telephon. — Fuhrwerk. -79-
M. Pfister-Peter.

J. J. Hänseler, Inkassogeschäft
in Luzern, gewesener Sekretär des
Gerichtspräsidenten von Luzern von
1876 bis 1888, empfiehlt sich höflich
zur Besorgung aller in seinen Beruf
einschlagenden Rechtsgeschäfte. 28-52.

Lager elektrischer Apparate J. W. Stedtfeld,

Zürich, Zähringerplatz.
Übernahme von elektrischen
Beleuchtungen, Haus- und Te-
lephon-Leitungen. -22-
Größere Arbeiten nach Auswärts
ohne Berechnung der Reisespesen.

„Corn Remedy“, Englisches Hühneraugenmittel.

Vollständig unschädliches Mittel
zur schmerzlosen Entfernung von
Hühneraugen, Warzen etc.
Preis per Etui Fr. 1. 25 Cts.
Haupt-Dépôt:
Centralapotheke v. A. O. Werdmüller
vis-à-vis dem Bahnhof
Zürich. 110-6



22 Medaillen.

BITTER
DENNER & Co

BASEL. (13)
Thun, St. Ludwig, Cognac.